

# VORWORT

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieses Buches im Jahr 2013 – die unter der höchst verdienstvollen Mitwirkung von DDr. Stefan Leo Frank, Generalsekretär des Verfassungsgerichtshofs, erstellt wurde – sind auf verfassungsrechtlicher Ebene mehrere Entwicklungen eingetreten, die für jede Einzelne und jeden Einzelnen von größter Bedeutung waren und sind: Nicht nur, dass die damals unmittelbar bevorstehende Einführung der neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit und des umfassenden richterlichen Rechtsschutzes mittlerweile voll im Rechtsalltag angekommen ist; die Corona-Pandemie hat, beginnend im Winter 2019/2020, den Rechtsstaat auf eine extreme Bewährungsprobe gestellt. Zur Bekämpfung der Pandemie mussten die Menschen auch in Österreich Einschränkungen der Grundrechte hinnehmen, die bis dahin in Friedenszeiten völlig undenkbar erschienen waren: Lockdowns, Reisebeschränkungen und Quarantäneanordnungen waren nur einige der Maßnahmen, die unmittelbar ins Leben jedes Einzelnen eingriffen. Nicht alle hielten einer Überprüfung durch den Verfassungsgerichtshof stand.

Die Neuauflage bot auch die Gelegenheit, zahlreiche größere und kleinere Änderungen der Verfassung einzuarbeiten, wie etwa die Neuausgestaltung von Untersuchungsausschüssen als Recht der parlamentarischen Minderheit oder die Einsetzung eines weiteren Rechtsschutzbeauftragten, in diesem Fall im Bereich des Finanzstrafgesetzes. Auf europäischer Ebene war nicht zuletzt der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU mit Ablauf des 31. Jänner 2020 zu berücksichtigen, der auch die Stimm- und Mandatsverhältnisse in den Organen der Union verändert hat.

Dieses Buch soll auch in seiner dritten Auflage helfen, auf dem weiten Feld der Verfassung die Orientierung zu wahren. Kritik und Anregungen nehmen wir bereitwillig auf.

*Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger*  
*Mag. Benedikt Kommenda*  
*Dr. Kerstin Holzinger*